



TMG IMPULS

Optimierung des Logistiknetzwerks als strategisches Kernelement

Wie ein ganzheitliches Netzwerkdesign zur Erreichung Ihrer strategischen Neuausrichtung beiträgt

Aktuelle Strategien führen nur zum Ziel, ...

Die Instabilität auf der internationalen Handelsbühne und nachteilige Standortfaktoren zwingen Unternehmen zum Handeln

Die resultierenden strategischen Stoßrichtungen erfordern eine gesamtheitliche Neuausrichtung des Logistiknetzwerkes



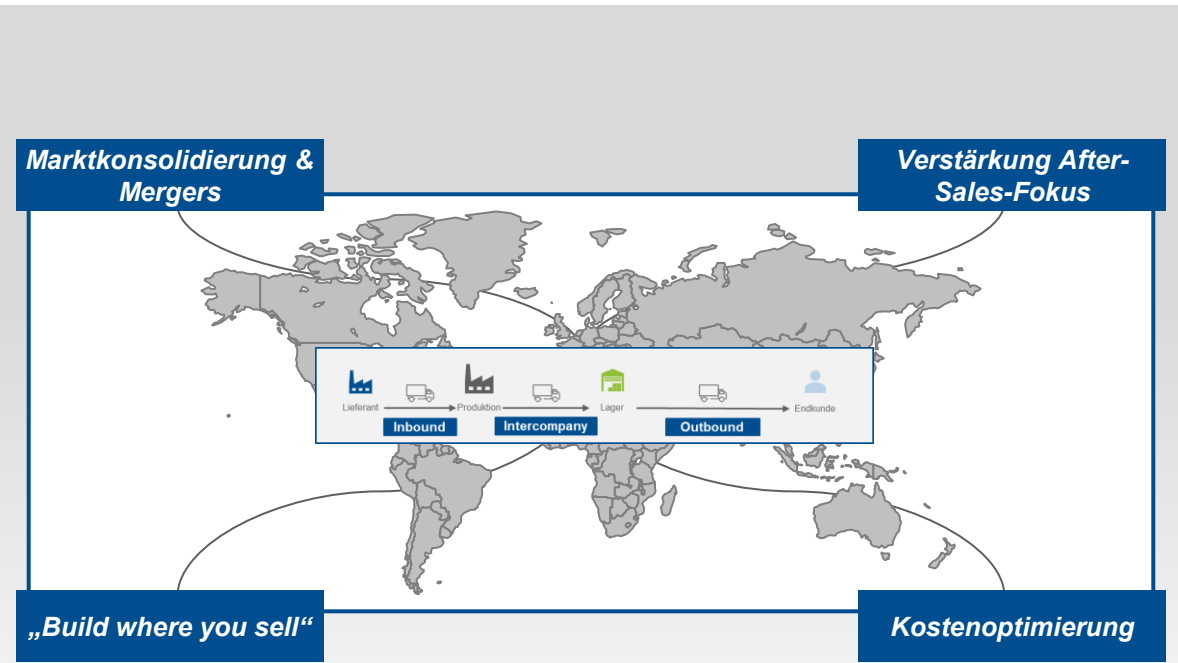
„Zeiten des grenzenlosen Freihandels sind vorbei“
Handelskonflikte, Protektionismus und volatile Rahmenbedingungen haben frühere Gewissheiten „hinweggefegt“

Disruptive geopolitische Ereignisse
Kriege, Sanktionen und weitere drohende Konflikte trüben die Investitions- & Expansionsfreude

Steigende Transportkosten
Der anhaltende Fachkräftemangel, steigende Maut & CO₂-Besteuerung führen zu konstant hohen Transportkosten

Absatzmärkte im Wandel
Schwächelnde Auslandsnachfrage und steigender Wettbewerb durch preisaggressive Marktbegleiter zwingen zum Handeln

Allgegenwärtiger Kostendruck
Hohe Faktorkosten, insbesondere deutscher Standorte, gefährden die Wettbewerbsfähigkeit



... wenn die Optimierung des Logistiknetzwerkes als essenzielles Kernelement der Neuausrichtung betrachtet wird.

Die Logistiknetzwerkoptimierung als „Enabler“

Netzwerkdesign als Werkzeug zur Erreichung strategischer Ziele

Marktkonsolidierung & Mergers

- Als Werkzeug in der **Due-Diligence-Phase** können die **Kosten des bestehenden Netzwerks** und **operative Risiken** ermittelt werden
- Zusätzlich werden **versteckte Synergiepotenziale** (z.B. Standortredundanzen, ineffiziente Transportrelationen) in dieser Phase aufgedeckt
- Das modellierte Szenario bildet den **Fahrplan für Post-Merger-Integration zur Hebung** der identifizierten **Wertsteigerungspotenziale**

Verstärkung After-Sales-Fokus

- Eines der entscheidendsten Merkmale auf dem After-Sales-Markt, insbesondere im Ersatzteilgeschäft, stellt die **Sicherstellung eines hohen Service Levels** dar
- Das Ziel ist das Gesamtoptimum, bei welchem **eine hohe Teileverfügbarkeit bei vertretbaren Gesamtkosten** erreicht wird
- Im Rahmen einer Logistiknetzwerkoptimierung kann ein Netzwerk-Setup **mittels intelligenter Standort-, Transport- und Bestandsstrategie** definiert werden



„Build where you sell“

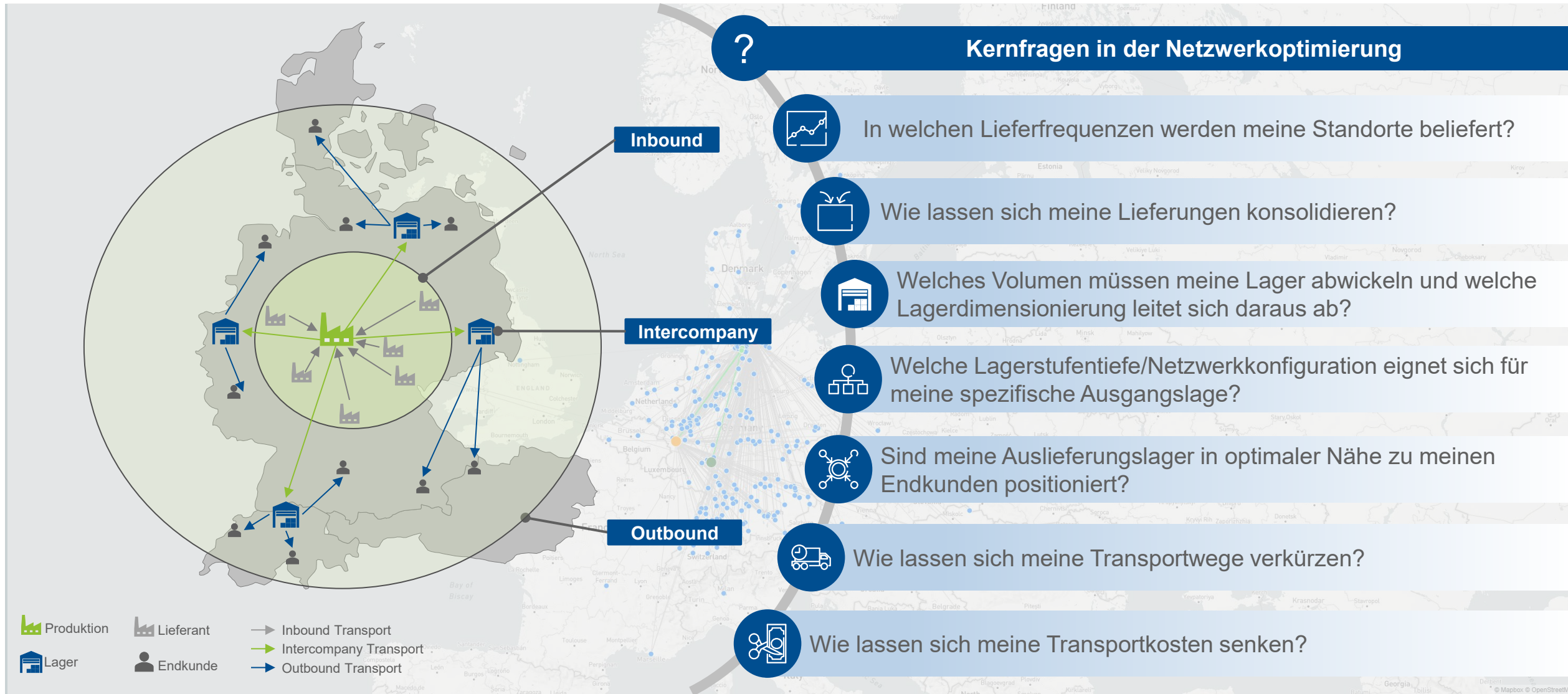
- Eine Produktionsverlagerung oder Erweiterung erfordert die **Anpassung des gesamten Logistiknetzwerkes (Inbound + Outbound)**
- Die Logistiknetzwerkanalyse kann das **zukünftige Volumen simulieren** und hierbei das **ideale Setup definieren**
- Dabei erfolgt eine Betrachtung von **Standort, Transportmodus und Kundenzuordnung**

Kostenoptimierung

- Entlang der gesamten Wertschöpfungskette werden **systematisch Einsparpotenziale identifiziert**
- Hierbei werden die drei zentralen logistischen Kostenhebel **Transport-, Lager- und Bestandskosten** und deren **Abhängigkeiten berücksichtigt**
- Der entscheidende Mehrwert einer Logistiknetzwerkanalyse liegt hierbei unter **Abwägung von Zielkonflikten, eine Gesamtkostensenkung zu erreichen**

Inhalte einer Logistiknetzwerkoptimierung

Exemplarischer Aufbau eines Logistiknetzwerkes & elementare Kernfragen



?

Kernfragen in der Netzwerkoptimierung

Inbound



In welchen Lieferfrequenzen werden meine Standorte beliefert?



Wie lassen sich meine Lieferungen konsolidieren?



Welches Volumen müssen meine Lager abwickeln und welche Lagerdimensionierung leitet sich daraus ab?



Welche Lagerstufentiefe/Netzwerkconfiguration eignet sich für meine spezifische Ausgangslage?



Sind meine Auslieferungslager in optimaler Nähe zu meinen Endkunden positioniert?

Outbound



Wie lassen sich meine Transportwege verkürzen?



Wie lassen sich meine Transportkosten senken?

- Produktion
- Lieferant
- Lager
- Endkunde
- Inbound Transport
- Intercompany Transport
- Outbound Transport

Kein Gesamtoptimum ohne Abwägung von Trade-offs

Mögliche Ansätze der Optimierung und typische Zielkonflikte

	Lieferzeit	Komplexität	Flexibilität	Kosten	Trade-Offs
Milkrun	<p>Hoch Niedrig</p>	<p>Hoch Niedrig</p>	<p>Gering Hoch</p>	<p>Hoch Gering</p>	<p>Maximale Auslastung LKWs</p> <p>Komplexitätserhöhung/ längere Lieferzeiten/Strecke</p>
Cross Dock	<p>Hoch Niedrig</p>	<p>Hoch Niedrig</p>	<p>Gering Hoch</p>	<p>Hoch Gering</p>	<p>Verkürzung Transportstrecke</p> <p>Umschlagskosten/ Handlingskosten</p>
Zentrallager	<p>Hoch Niedrig</p>	<p>Hoch Niedrig</p>	<p>Gering Hoch</p>	<p>Hoch Gering</p>	<p>Reduktion Handlings-/ Lagerstufe</p> <p>Höhere Stückgutkosten</p>
Regionallager	<p>Hoch Niedrig</p>	<p>Hoch Niedrig</p>	<p>Gering Hoch</p>	<p>Hoch Gering</p>	<p>Niedrigere Transportkosten aufgrund kürzerer Strecken</p> <p>Höhere Fixkosten durch verschiedene Standorte</p>

➔ Die möglichen Zielkonflikte erfordern ein methodisches und objektives Vorgehen mit einer neutralen Sichtweise.

Vorgehensweise einer Logistiknetzwerkoptimierung

Methodisch und tool-gestützt von der Ist-Analyse zur Handlungsempfehlung

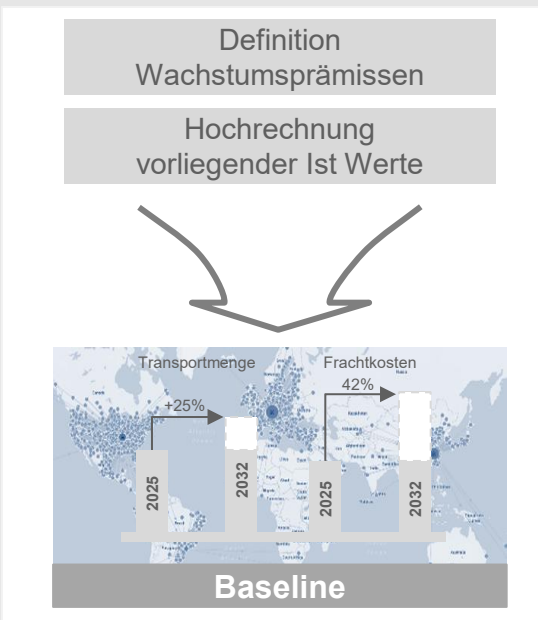


„Wie ist das **aktuelle Logistiknetzwerk** aufgebaut?“



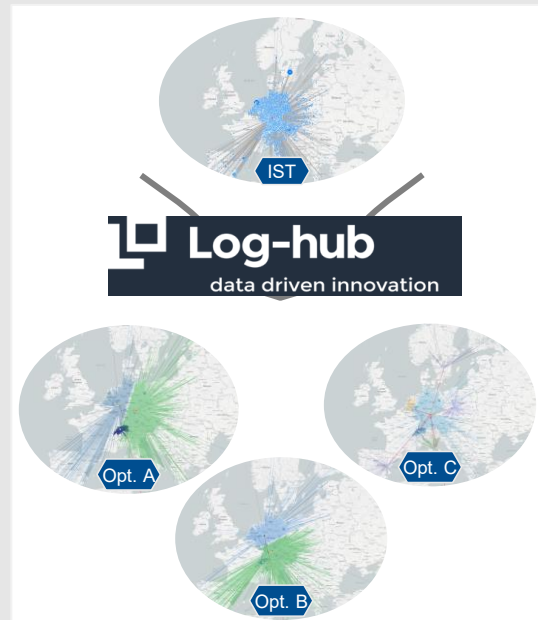
✓ **IST-Situation transparent**

„Wie wird sich das Netzwerk unter dem Einfluss der ‚Wachstumsannahme XY‘ im ‚Jahr X‘ entwickeln?“



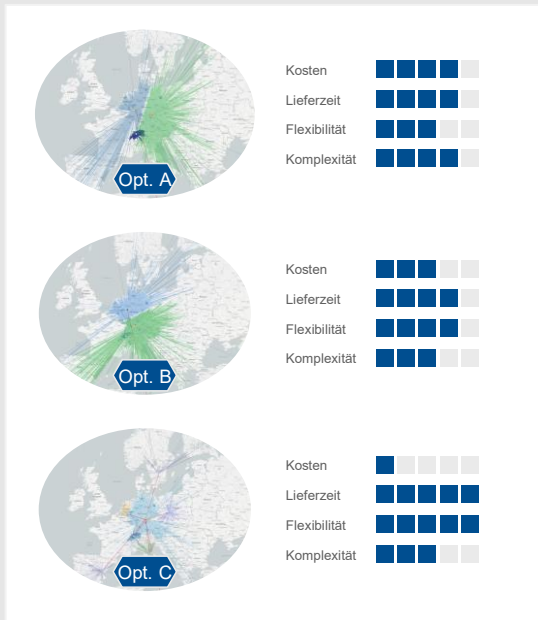
✓ **Baseline definiert & abgestimmt**

„Mit welchen Netzwerkszenarien könnten wir das Jahr X erfolgreich bedienen?“



✓ **Mögliche Netzwerkoptionen modelliert & simuliert**

„Welches Szenario bietet den höchsten Mehrwert und ist am robustesten?“

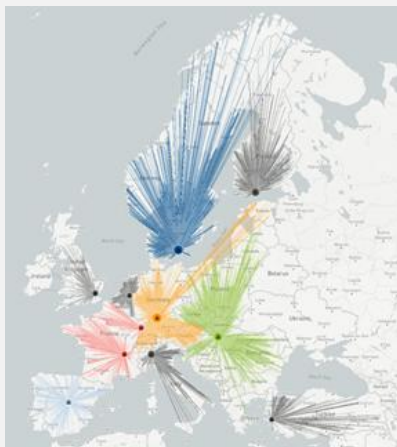


✓ **Vorzugsszenario identifiziert**

Customer Success Story

Ausgewählte Kundenprojekte mit messbaren Erfolgen

Restrukturierung Distributionslogistik Europa



Kundennutzen

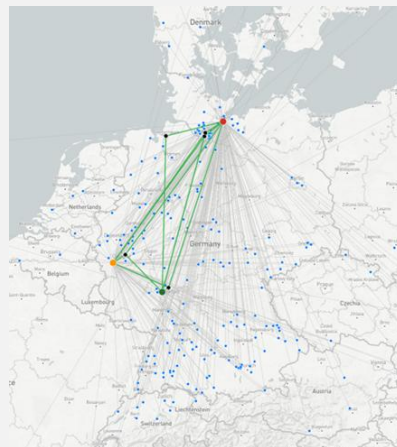
>8% Reduktion Logistikkosten

4 Neue Hub-Standorte definiert

25 Zielmärkte mit neuem Belieferungskonzept

13 Regionalläger nicht mehr notwendig

Optimierung Inbound-Netzwerk im Werkeverbund



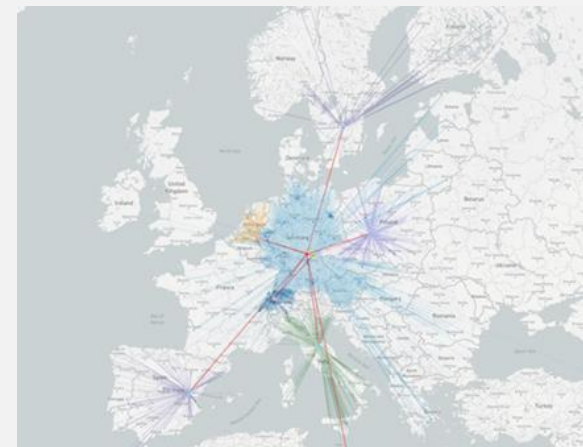
>12% Reduktion Logistikkosten

13 Optimierungsansätze untersucht

-1.704 KEP-Sendungen p.a. vermieden

-80% Sendungen durch Bündelungseffekte

Analyse & Optimierung Distributionsstrukturen



>7% Reduktion Logistikkosten

5 Unterschiedliche Netzwerkoptionen untersucht

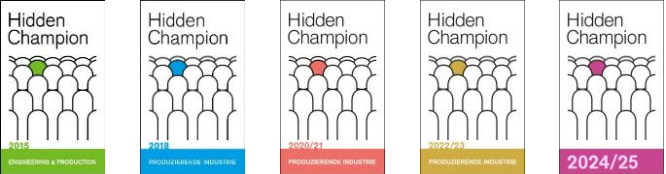
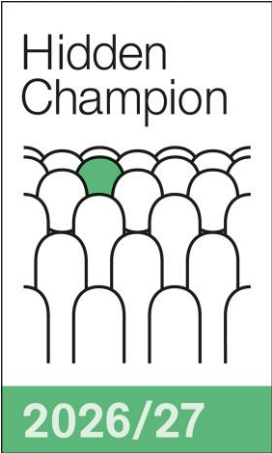
9 Satellitenlager entfallen durch neues Netzwerksetup

2 Neue Hauptstandorte definiert

Warum TMG Consultants



- Die erste Beratungsadresse für die produzierende Industrie ✓
- Führend in Beratung für Innovation, Effizienz, Umsetzung ✓
- Mehr als 3.000 erfolgreich umgesetzte Projekte in der Industrie ✓
- Hohes Maß an Seniorität und Erfahrung ✓
- Ausgeprägte Branchenkompetenz ✓
- Beherrschung der Sprache des Kunden – über alle Ebenen ✓
- Hohe Fachexpertise und Methodenkompetenz ✓
- Beratung entlang der gesamten Wertschöpfungskette ✓
- Mehrmals ausgezeichnet als Top Consultant und als Hidden Champion ✓





M.Sc.
Felix Jäckl
Principal und Leiter des CCs
Logistik & SCM

E-Mail: felix.jaeckl@tmg.com
Mobil: +49 172 1 98 29 06

www.tmg.com



TMG Consultants GmbH
Schrenpfstraße 9 | 70597 Stuttgart | Germany
+49 711 769676-0



TMG Consultants GmbH
Kesselstraße 3 | 40221 Düsseldorf | Germany
+49 211 8797577-0



TMG Consultants GmbH
Lange Straße 75 | 76530 Baden-Baden | Germany
+49 711 769676-0



TMG Consultants Eastern Europe SRL
150 Uranus Street "The Ark" | 050825 Bucharest | Romania
+40 724 863 999